

# Dorfbüro Münchwilen – Die Fühler werden ausgestreckt

Im letzten Quartal des Jahres 2017 berichtete REGI Die Neue über das Projekt Village Office – «ein Dorfbüro für Münchwilen» sowie über die Infoveranstaltung, die diesbezüglich stattgefunden hat. REGI Die Neue fragte nach, wie sich der aktuelle Stand des Projekts präsentiert.

**Münchwilen** – Um einen fundierten Überblick über den Stand des Projektes zu erhalten, haben wir Daniela Hälg und ihrem Projektteam einige Fragen gestellt:



Daniela Hälg.

**Wie ist der aktuelle Stand betreffend eines Dorfbüros für Münchwilen?**

Ein Projektteam hat sich gefunden und trifft sich regelmässig für die Konzeptentwicklung. Die erste Phase des Projektes ist gestartet und sobald Räumlichkeiten gefunden sind, kann mit der Umsetzungsphase begonnen werden.

**Welche Schlüsselpersonen wurden angefragt, welche Bedürfnisse ermittelt?**

Das Projektteam möchte das Angebot an Familien richten, welche vor der Herausforderung stehen, Arbeit, Kinderbetreuung und vieles mehr unter einen Hut zu bringen.

Es fand eine Präsentation des Grobkonzeptes vor dem Gemeinderat statt. Dieser hat grünes Licht dafür gegeben, so dass der Kanton Thurgau das Projekt mittels Geldern aus dem NRP-Topf (Neue Regionalpolitik des Bundes) unterstützen kann. Dies geschieht jedoch nur in der Anfangsphase des Projektes und ist vor allem auf Beratung seitens der Genossenschaft Village Office begrenzt (Infrastrukturinvestitionen sind beispielsweise ausgeschlossen, diese müssen zwingend über lokale Kontakte zustande kommen.) Die Grüne Ortspartei Münchwilen hat entschieden, das Projekt zu unterstützen. Weitere Schlüsselpersonen und potentielle Partner werden in einer späteren Projektphase kontaktiert. Interessierte sind jederzeit willkommen, mit dem Projektteam Kontakt aufzunehmen.

**Gibt es bereits einen geeigneten Standort?**

Noch nicht, aber die Fühler werden in alle Richtungen ausgestreckt. Klar ist, dass für die Umsetzung des Konzeptes mindestens drei Räume sowie eine kleine Küche benötigt werden. Die Nähe zu einer Grünfläche oder einem Spielplatz wären ideal, damit die Kinder auch draussen spielen können.

**Gibt es bereits verbindliche Zusagen von interessierten Personen oder Firmen?**

Die Projektgruppe besteht aus interessierten Eltern, welche das Angebot alle selber nutzen möchten. Firmen wurden bisher noch keine kontaktiert.



Das Projektteam vom Dorfbüro Münchwilen mit Edi Costovic Julia Munz, Carla Brunetti und Daniela Hälg (von links).

**Was hat der Workshop vom 17. März 2018 ergeben und was wurde konkret besprochen?**

Es gab eine Einführung dazu, was die bisherigen Schritte seit der ersten Idee gewesen sind sowie ein Update betreffend möglichen Standorten. Beim Brainstorming und der anschliessenden Auswertung wurde klar, dass sich das Coworking-Angebot an den Bedürfnissen von Familien orientieren soll. Auch bildete sich ein Projektteam, welches sich für den Aufbau des Village Offices für die Region engagieren möchte. Es möchte dazu beitragen, die Vereinbarkeit von Familie und Arbeit zu verbessern, also «einen Hut kreieren, unter den mehr passt». Konkret soll das Gemeinschaftsbüro ein Ort werden, an dem man sowohl arbeiten kann, wie auch die Kinder betreut werden. Das

Lesen Sie weiter auf Seite 3

## Coworking und Coworking Space

Coworking bezeichnet eine Form der lokalen Zusammenarbeit, bei der sich Arbeitstätige verschiedenster Herkunft in einem gemeinsamen Büro treffen. Selbständige und Startups, aber auch Firmenangestellte schätzen die Vorteile von Coworking. Ein Coworking Space ist der Ort – meist ein grosses Büro –, in welchem sich die Coworker zum Arbeiten treffen. Aber auch Einzelarbeitsplätze und kleine Besprechungsräume stehen zur Verfügung. Selbständige wie Angestellte finden hier ein professionelles Arbeitsumfeld, berufliche Kontak-

te, Inspiration und oft auch eine Reihe anderer Dienstleistungen wie Verpflegung, Kinderhütendienst oder Weiterbildungsangebote. Die meisten Coworking Spaces sind aus lokalen Initiativen entstanden. Die Einrichtung ist typischerweise modern und innovationsfördernd. Die meisten Coworking Spaces bieten neben dem Tagespass auch verschiedene Varianten von Abos an.

### Village Office

Village Office ist eine Genossenschaft. Ein starkes Team arbeitet seit

Februar 2016 an der Verwirklichung der Vision, Arbeit wieder in die Nähe des Wohnortes zu bringen. In strategischen Belangen kann Village Office auch auf seinen erfahrenen Beirat zählen.

Finanziell wird Village Office von Engagement Migros – dem Förderfonds der Migros Gruppe – der Koordinationsstelle für nachhaltige Mobilität des Bundes KOMO und dem Verein Innovationsfonds der Alternativen Bank Schweiz unterstützt.

# Dorfbüro Münchwilen – Die Fühler werden ausgestreckt

*Fortsetzung von Seite 1*

Gemeinschaftsbüro bietet gut eingerichtete Arbeitsplätze und die Betreuung wird reihum organisiert.

Angesprochen werden Eltern, die angestellt im Homeoffice oder selbstständig von zu Hause aus arbeiten und nicht auf allzu viel Ausrüstung angewiesen sind. Sie können konzentriert arbeiten und bleiben dennoch in der Nähe ihrer Kinder. Ebenso richtet sich das Angebot an Vollzeit-Mütter oder -Väter, die gerne etwas in Ruhe erledigen möchten (zum Beispiel Rechnungen bezahlen, etwas nähen oder werken) und/oder die Austausch für sich und die Kinder suchen.

Das Angebot kann relativ günstig gestaltet werden und ermöglicht Eltern die Erhöhung des Arbeitspensums und dadurch mehr Einkommen.

## **Welches sind die nächsten konkreten Schritte?**

Die nächsten Schritte sind: Namensgebung, Definition des konkreten Angebotes, finden von Räumlich-

keiten und Mobiliar sowie Entwicklung der Kommunikationsmassnahmen.

## **Was möchten Sie unseren Lesern gerne noch mitteilen zu diesem Projekt? Möchten Sie mitmachen oder haben Sie Fragen?**

Melden Sie sich ungeniert bei Daniela Hälgl: [dorfbüro@danielahaelg.ch](mailto:dorfbüro@danielahaelg.ch).

## **Auf dem Laufenden bleiben?**

- Interessierte finden online unter [www.facebook.com/Coworking-Muenchwilen/Neuigkeiten](http://www.facebook.com/Coworking-Muenchwilen/Neuigkeiten) zum Projekt. Liken Sie die Seite und bleiben Sie auf dem Laufenden.
- Gerne können Sie sich auch bei Daniela Hälgl melden und auf den Emailverteiler setzen lassen: [dorfbüro@danielahaelg.ch](mailto:dorfbüro@danielahaelg.ch).

Mehr Informationen zu Coworkingspaces im ländlichen Raum finden Sie in diesem Blogartikel: Coworking – eine Chance für den Thurgau [www.villageoffice.ch/news/blog/detail/news/coworking-eine-chance-fuer-den-thurgau/](http://www.villageoffice.ch/news/blog/detail/news/coworking-eine-chance-fuer-den-thurgau/). Karin Pompeo ■